

507.410 Entschädigungstarif für Fleischkontrolleure

Gestützt auf Art. 11 der kantonalen Fleischhygieneverordnung vom 5. Oktober 1999¹

von der Regierung erlassen am 21. Dezember 1999

Art. 1²

Art. 2³ Gang in die Schlachthanlage

¹ Der Gang in die Schlachthanlage wird pro Schlachthanlage und Schlachtwoche pauschal wie folgt entschädigt:

a)	Schlachthanlage der Kategorie I	Fr. 130.–
b)	Schlachthanlage der Kategorie II	Fr. 150.–
c)	Schlachthanlage der Kategorie III	Fr. 165.–
d)	Schlachthanlage der Kategorie IV	Fr. 175.–
e)	Schlachthanlage der Kategorie V	Fr. 180.–

² Die Einteilung der Schlachthanlagen in die Kategorien I-V wird wie folgt vorgenommen:

a)	Kategorie I	
	Anzahl Schlachtungen pro Jahr	bis 100
b)	Kategorie II	
	Anzahl Schlachtungen pro Jahr	101 bis 300
c)	Kategorie III	
	Anzahl Schlachtungen pro Jahr	301 bis 600
d)	Kategorie IV	
	Anzahl Schlachtungen pro Jahr	601 bis 900
e)	Kategorie V	
	Anzahl Schlachtungen pro Jahr	über 900

³ Die Kilometerentschädigung beträgt 70 Rappen.

Art. 3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

¹ ⁴Für die Schlacht tieruntersuchung beträgt die Entschädigung pro Tier:

a)	bei Rindern und Pferden	Fr. 7.–
b)	bei Kälbern, Schafen, Ziegen und Schweinen	Fr. 7.–
c)	bei Ferkeln, Zicklein und Lämmern	Fr. 7.–
d)	bei Wild und anderem Schlachtvieh	Fr. 7.–

² ⁵Für die Fleischuntersuchung beträgt die Entschädigung pro Tier:

a)	bei Rindern und Pferden	Fr. 3.–
b)	bei Kälbern, Schafen, Ziegen und Schweinen	Fr. 3.–
c)	bei Ferkeln, Zicklein und Lämmern	Fr. 3.–
d)	bei Wild und anderem Schlachtvieh	Fr. 3.–

³ ⁶Für weitere Kontrollen geltend folgende Entschädigungstarife:

a)	Kontrolle des Durchfrierens bei Tieren mit Finnenbefall:	Fr. 10.– bis Fr. 20.–
----	--	-----------------------

b) Ausstellen von Bestätigungen und Zeugnissen: Fr. 10.– bis Fr. 20.–

Art. 4 Entschädigung nach Zeitaufwand

¹ ⁷ Eine Entschädigung nach Zeitaufwand ist nur nach Rücksprache mit dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit möglich. Die Entschädigung beträgt 120 Franken pro Stunde.

² ⁸ Insbesondere kann nach Zeitaufwand entschädigt werden, wenn Fleischkontrolleure ausserhalb der üblichen Geschäftszeiten aufgebeten werden oder für sie bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung übermässige Wartezeiten entstehen.

³ ⁹ Die Entschädigung für die Kontrolle der Schlachthygiene sowie für weitere Kontrollaufgaben gemäss Artikel 59 der Verordnung vom 23. November 2005 über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) richtet sich nach Artikel 6 litera a des Gebührentarifs für Amtstierärzte, Vieh- und Bieneninspektoren vom 2. Juli 1996

Art. 5 ¹⁰

Art. 6 In-Kraft-Treten

Dieser Entschädigungstarif tritt auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

Endnoten

- 1 BR 507.400
- 2 Aufgehoben gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 3 Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 4 Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 5 Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 6 Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 7 Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 8 Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 9 Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.
- 10 Aufgehoben gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.